

V. Karl Franz Koehler-Stiftung.

Einnahme.

	Bar.	In Effekten.
1. An Bestand aus 1895	— M 05 S.	5 700 M — S.
2. „ Zinsen	228 „ — „	
	228 M 05 S.	5 700 M — S.

Ausgabe:

1. Für gewährte Unterstüzungen	228 M — S.	
	Bleibt Bestand — M 05 S.	* 5 700 M — S.

(* 4% Preuß. Konsols zum Kurse vom 31. Dezember 1896 = 5 922 M 30 S.)

VI. Julius Friedländer-Stiftung.

Einnahme:

	Bar.	Effekten.
1. An Bestand aus 1895	— M — S.	9 450 M — S.
2. „ Zinsen	378 „ — „	
	378 M — S.	9 450 M — S.

Ausgabe:

1. Für Schulb-Vortrag aus 1895	3 M — S.	
2. „ gewährte Unterstüzungen	375 „ — „	378 M — S.
	Bleibt Bestand — M — S.	* 9 450 M — S.

(* 4% Preuß. Konsols zum Kurse vom 31. Dezember 1896 = 9 818 M 55 S.)

A. Geschenke,

welche nach § 16, I. der Satzungen dem Beweglichen Fonds zufließen.

1896.		
Januar.	Von Herrn P. Pabst in Leipzig	500 M — S.
	Von einem Mitesser beim Verein Berliner Buchhändler	3 „ — „
	Von Herrn Hugo Bernstein in Berlin Betrag der Druckrechnung pro 1895	126 „ — „
	Von Herrn Otto Mühlbrecht in Berlin zur Erlangung immerwährender Mitgliedschaft	300 „ — „
	Vom Stellenvermittlungsbureau des »Krebs« in Berlin	40 „ — „
Februar.	Von Herren Rich. & Wilh. Maier aus Anlaß des 50 jährigen Bestehens der Firma A. Maier in Fulda	50 „ — „
	Gesammelt in einer fröhlichen Gesellschaft im Riedhoff, Wien	24 „ — „
	Vom Verein Berliner Musikalienhändler von einem Mitglied wegen fahrl. Uebertretung seiner Satzungen als Sühnegeld	25 „ — „
	Von Herrn Heinr. Spaarmann in Moers aus Anlaß des 50 jähr. Geschäftsjubiläums	100 „ — „
	Von Herrn Th. Stauffer in Leipzig zur Beseitigung einer Differenz mit G. A. Seemann, Leipzig	6 „ — „
März.	Billardgewinn bei G. P.	1 „ 75 „
	Von Herrn S. Karger in Berlin für ein geschenkt erhaltenes Exemplar von »Koffel, Diphtherie«, 75 S und für ein gleiches Exemplar, das hoffentlich noch ausgeliefert wird, 75 S	1 „ 50 „
	Von Herrn F. B. nachträglich, weil 1895 nicht zur Ostermesse in Leipzig	20 „ — „
	Aus der Büchse bei der General-Versammlung	47 „ 30 „
	Sammlung beim Frühstück nach der General-Versammlung	52 „ 50 „
	Ergebnis einer Sammlung im Verein Berliner Buchhändler	156 „ — „
	Von Herrn Ferd. Hirschwald in Berlin aus Veranlassung seines 50 jährigen Geschäftsjubiläums zu freier Verfügung	3000 „ — „
	Von Herrn Alfr. Krüger in Würzburg als Geschenk betr. einen Beleidigungsprozeß gegen Buchhändler N. N.	10 „ — „
	Von Herrn Fr. Stolberg in Merseburg als Spesen für unverlangte Zusendungen der Firma L. & M. in Stg.	1 „ — „
April.	Von Herren Simmel & Comp. in Leipzig als Sühne für eine vom Akademielehrer B. in S. ausgesprochene Beleidigung	10 „ — „
	Von M. B. als Extra-Geschenk	1 „ — „
	Zur Erwerbung der immerwährenden Mitgliedschaft des verstorbenen Herrn Kaiser i. Fa. G. H. Schroeder in Berlin	300 „ — „
	Vom Verein der Magdeburger Buchhandlungs-Gehülfen durch Herrn P. Hildebrandt gelegentlich eines kleinen Unterhaltungs-Abends	6 „ 30 „
	Ueberschießender Rechnungsbetrag auf Veranlassung des Herrn Freiherr von D. in Dresden	2 „ 30 „
Mai.	Von einem der mitaß	3 „ — „
	Gabe auf der Leipziger Ostermesse (1 Fl.)	1 „ 60 „
	2/3 Anteil der Sammlung beim Kantate-Festmahl D. = M. 96	1252 „ 64 „
	Durch Herrn G. F. Steinacker in Leipzig (1 holl. Fl.)	1 „ 65 „
	Transport	6042 M 54 S